Was sind Regional Games?

März 2017

Special Olympics Switzerland

Unsere Vision

Wertschätzung, Gleichstellung und Akzeptanz von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung.

Wir helfen Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung sich über den Sport leistungsmässig zu entwickeln. Damit fördern wir das Selbstwertgefühl, die körperliche Fitness, die Selbstständigkeit und den Mut Neues zu wagen. Unsere Anlässe ermöglichen gemeinsame Erlebnisse mit anderen Athleten, Familienangehörigen und der Gesellschaft.

Special Olympics

Die Organisation Special Olympics wurde 1968 von Eunice Kennedy-Shriver in den USA gegründet und ist seit 1988 offiziell vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) anerkannt. In 180 Ländern sind insgesamt 244‘000 Coaches, 805‘000 Freiwillige und über 4 Millionen Athletinnen und Athleten aktiv und nehmen jährlich an über 53‘000 Wettkämpfen in 30 verschiedenen Sportarten teil.

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung.

In der Schweiz wurde Special Olympics 1995 gegründet. Die Stiftung ist seit 2010 unabhängig und hat ihren Sitz im Haus des Sports in Ittigen sowie Geschäftsstellen in Zürich, Genf und Tenero.

Die Stiftung Special Olympics Switzerland (SOSWI) organisiert jährlich rund 50 Wettkämpfe in 17 verschiedenen Sportarten (13 Sommer- und 4 Wintersportarten), die von 4‘500 Athletinnen und Athleten besucht werden.

Sport bei Special Olympics

Offizielle Sportarten werden soweit als möglich nach den normalen, **internationalen Regeln** eines Sport Weltverbands durchgeführt.

Bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung haben jedoch die Unterschiede, resultierend aus ihrer Beeinträchtigung, eine viel grössere Auswirkung auf die individuelle, sportliche Leistungsfähigkeit.

Special Olympics hat mit dem **Divisioning** ein Zuteilungsverfahren entwickelt, dass diesen Unterschieden Rechnung trägt und faire Wettkämpfe ermöglicht, bei denen jede und jeder unabhängig von seiner Beeinträchtigung realistische Gewinn- und Medaillenchancen hat. Athletinnen und Athleten werden im Divisioning in vergleichbare Leistungsgruppen mit mindestens drei bis maximal acht Teilnehmern eingeteilt. Start- bzw. Ranglisten und die daraus resultierenden Medaillengewinner werden jeweils für jede einzelne Leistungsgruppe ermittelt.

Die effektive, messbare sportliche Leistung steht nicht im Vordergrund!
Es resultiert somit pro Sportart/Disziplin nicht nur einen Sieger!

Das Erzielen von **Fortschritten** durch regelmässiges Training, unabhängig des Beeinträchtigungs-Grades ist wichtig. Analog dem normalen Sport entwickeln Athletinnen und Athleten mit geistiger Beeinträchtigung Leistungsbereitschaft, Freude und Begeisterung für eine Sportart und sollen darin von fachkompetenten, sportbegeisterten Coaches trainiert und begleitet werden. Die Trainings sollen, wenn immer möglich, innerhalb bestehender Sportvereine durchgeführt werden.

Sportevents

SOSWI unterscheidet zwischen folgenden Eventformen:

Wettkämpfe

Regionale- oder nationale-, ein- oder zweitägige Wettkämpfe in einer Sportart, die in Zusammenarbeit mit SOSWI durchgeführt werden. Allenfalls findet an einem Wettkampf auch ein Wettkampf einer verwandten Sportart statt (Bsp. Ski, Snowboard).

Regional Games

Regionale, ein- oder zweitägige Wettkämpfe in mindestens drei, nicht verwandten Sportarten. Bei Regional Games schützt SOSWI das Datum:
- keine anderen Wettkämpfe, egal welcher Sportart in der Region
- keine anderen Wettkämpfe national in den angebotenen Sportarten

Eine Teilnahme an Regional Games ist für Teams und Athleten aus der ganzen Schweiz möglich.

National Games

In der Schweiz sind die National Games die grösste Plattform an denen sich Athleten, Familien, Coaches, Betreuer, Helfer und Interessierte treffen. Sie finden alle 4 Jahre im Winter (2020 nächste Austragung) und im Sommer (2018 nächste Austragung) immer ein Jahr vor den World Games satt.

Menschen mit geistiger Beeinträchtigung zeigen an grossen Sportstätten und vor vielen Zuschauern ihre sportlichen Leistungen und werden dafür als erfolgreiche Athletinnen und Athleten gefeiert. National Games zeichnen sich durch eine perfekte Eventorganisation und professionelle Medienarbeit aus.

Wer kann bei Special Olympics Switzerland Events teilnehmen?

Wettkämpfe und Games von SOSWI sind auf Menschen mit einer geistigen und/oder Lern-Beeinträchtigung, Menschen mit Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten ausgerichtet. Das Mindestalter beträgt 8 Jahre.

Grundsätzlich wird niemand von der Teilnahme und damit von der Möglichkeit Erfolgt zu haben ausgeschlossen.

Es braucht keine bestimmte Clubzugehörigkeit und keine Lizenz.

Regional Games

Die Organisation von Regional Games (RG) ist gegenüber einem Wettkampf aufwendiger, weil die Anforderungen an die Kommunikation, die Eventorganisation, das Volunteering, die Vermarktung und das Rahmenprogramm grösser sind. Die Planung beginnt in der Regel zwei Jahre vor einer Durchführung.

Die Teilnehmer bei Regional Games kommen aus der ganzen Schweiz. Regional Games werden von SOSWI national auf Deutsch, Französisch und Italienisch ausgeschrieben. Die Sprache an den Regional Games selber ist jedoch nur die entsprechende Landessprache.

Organisationsform

Die Organisation von Regional Games wird von einer von Special Olympics unabhängigen Organisation (Verein, Business- oder Serviceclub, Institution) durchgeführt. Es kann auch die Gründung eines eigenen Vereins (Bsp. Special Games Rapperswil-Jona) in Betracht gezogen werden.

Sportangebote

Der Kern von Regional Games sind Wettkämpfe in mindestens 3 Sportarten die gemäss der Sportphilosophie von Special Olympics durchgeführt werden. Auf das Divisioning (Einteilung der Teilnehmer in möglichst leistungshomogene Kategorien) wird besonderen Wert gelegt.

SOSWI definiert in Absprache mit dem Veranstalter die Sportarten, welche angeboten werden können. Dabei werden Wünsche des Veranstalters nach Möglichkeit berücksichtigt. Entscheidend ist die verfügbare Infrastruktur und die Nachfrage an Wettkämpfen seitens Teilnehmer. SOSWI unterteilt dafür seine Sportarten in «gewünscht», «möglich» und «nicht möglich».

Dringend empfohlen wird die enge Zusammenarbeit mit einem lokalen Sport-Verein, welcher den Sport-Know-How mitbringt und den Wettkampfbetrieb sicherstellen kann.

Programmpunkte

Idealerweise und abhängig von der Dauer der Regional Games (ein- oder mehrtägiger Anlass) werden nachfolgende Elemente bei den Regional Games angewendet:

- Eröffnungszeremonie
- Schlusszeremonie
- Abendunterhaltung zwischen den Wettkampftagen (bei mehrtägigen Veranstaltungen)

Es steht dem Veranstalter frei, weitere Elemente von Special Olympics (Flamme, Fackel, Athleteneinmarsch) für die Eröffnungs- und Schlussfeier zu nutzen.

Rahmenprogramm

Regional Games sollen neben den Wettkämpfen und den Programmpunkten auch ein attraktives Rahmenprogramm für die Besucher enthalten. Dieses wird in Zusammenarbeit mit SOSWI entwickelt und soll der lokalen Kommunikation von SOSWI und dem Event helfen.

Leistungen Special Olympics

EVENTLOGO

SOSWI stellt dem Veranstalter das Regional Games Logo zur Verfügung.

MARKETING

SOSWI stellt dem Veranstalter sein Netzwerk und sein Wissen im Bereich Sponsoring zur Verfügung. SOSWI unterstützt den Organisation in der Medienarbeit und der Werbung.

SOSWI stellt dem Veranstalter professionelles Bild- und Filmmaterial von früheren Regional Games zur eigenen Nutzung zur Verfügung.

SOSWI stellt dem Veranstalter verschiedenes Brandingmaterial zur Verfügung.

TEILNEHMER MANAGEMENT

SOSWI übernimmt die Ausschreibung der Regional Games in seiner Zielgruppe und zeichnet sich verantwortlich für die Teilnehmer (Voranmeldung, Registrierung, Check-In vor Ort). SOSWI erstellt für Regional Games eine spezielle Anmeldeplattform (Online) und bewirbt den Anlass in seiner Zielgruppe (Coaches, Sport Coaches, Institutionen, Sportgruppen).

DURCHFÜHRUNG DER WETTKÄMPFE

SOSWI stellt den Technical Delegate (Verantwortliche Person einer Sportart) und weitere für die Umsetzung der Special Olympics Sportphilosophie nötigen Personen.

FINANZIERUNG

Grundsätzlich zeichnet sich der Veranstalter verantwortlich für die Finanzierung der Regional Games. Eine allfällige Beteiligung von SOSWI an den Kosten kann besprochen werden und wird fallweise festgelegt. Sie kann aus Beiträgen pro Teilnehmer, Pauschalbeiträgen oder Defizitgarantien bestehen.

Leistungen Veranstalter

KONZEPT UND BUDGET

Der Veranstalter erstellt in Kooperation mit SOSWI ein Konzept mit entsprechendem Budget für die geplanten Regional Games.

FINANZIERUNG

Der Veranstalter trägt die Verantwortung für die Finanzierung des Events. Ein entsprechendes Konzept wird in Kooperation mit SOSWI erarbeitet.

WETTKÄMPFE/TURNIERE

Der Veranstalter zeichnet sich für die nötige Sportinfrastruktur (Hallen, Plätze, Garderoben, Sportmaterial) und das nötige Personal (Helfer, Schiedsrichter) für eine regelkonforme Durchführung eines Wettkampfes/Turniers verantwortlich. Dabei muss auf die Besonderheiten im Umgang mit Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung und die Grundsätze von Special Olympics Rücksicht genommen werden.

ÜBERNACHTUNG UND VERPFLEGUNG

Der Veranstalter sorgt für Verpflegung und Übernachtungsmöglichkeiten für alle in den Anlass involvierten Personen.

SANITÄT, SICHERHEIT, LOGISTIK & VERKEHR

Der Veranstalter stellt dem Anlass entsprechende Sanität, Sicherheit, Logistik und das Verkehrskonzept.

BEWILLIGUNGEN, VERSICHERUNGEN

Der Veranstalter zeichnet sich verantwortlich für alle nötigen Bewilligungen und Versicherungen für die Durchführung des Events

SCHLUSSBERICHT UND ABRECHNUNG

Der Veranstalter erstellt zuhanden von SOSWI einen Schlussbericht und eine Abrechnung nach dem Anlass.

Kontakt

Tom Wieland
Director Events & Services Special Olympics Switzerland
Phone: +41 79 211 55 41
Email: wieland@specialolympics.ch